

Einweihung Wohnüberbauung Wohnenplus Berglistrasse

Bülach, 23. März 2018: Nach der termingerechten Fertigstellung und dem Einzug aller Mieter feierte die Bauherrschaft gemeinsam mit Vertretern der Stadt Bülach, von am Bau beteiligten Unternehmen und den Bewohner/innen am 23. März 2018 die offizielle Einweihung der Wohnüberbauung Wohnenplus Bergli in Bülach.

Die Wohnüberbauung umfasst zwei viergeschossige Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 47 Mietwohnungen. Weiter verfügt die Überbauung über Räumlichkeiten für eine Pflegewohngruppe mit 18 Plätzen sowie einen Gemeinschaftsraum. Zum Dienstleistungsangebot gehören eine Volg-Filiale und die Kindertagesstätte Bergli. Die Überbauung wird durch einen grosszügigen Innenhof aufgewertet. Sämtliche Gebäude wurden im Minergie-Standard realisiert. Auf den Dächern befindet sich zudem eine grosse Photovoltaikanlage.

Aktuell werden 60% der Wohnungen von Personen im Alter von über 60 Jahren bewohnt, die restlichen 40% von Familien. 90% alle Mieter/innen sind von Bülach und über die Hälfte aller Mieter/innen haben zuvor bereits im Bergliquartier gewohnt.

Qualitätsicherndes Verfahren

Um eine städtebaulich und architektonisch hochstehendes Projekt sicherzustellen, führte die Stadt Bülach im Jahr 2010 einen Investorenwettbewerb durch, aus dem das Konsortium Berglistrasse als Sieger hervor ging. Beim Konsortium handelt es sich um die zwei Baugenossenschaften wsgz (Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich) und GAB (Genossenschaft für Alterswohnungen Bülach). Für eine termingerechte Realisation zuständig war die Allreal Generalunternehmung AG. Das von Michael Meier und Marius Hug Architekten entworfene Projekt gewann 2011 den Architekturwettbewerb und wurde von Juni 2016 bis Dezember 2017 realisiert.

Konzept Wohnenplus

Die Wohnenplus-Überbauung an der Berglistrasse ist auf die Bedürfnisse von Menschen in der zweiten Lebenshälfte ausgerichtet. Das Wohnumfeld ist barrierefrei angelegt. Alle Wohnungen können mit einem Notrufsystem ausgestattet werden, das direkt mit der Pflegegruppe im Erdgeschoss verbunden ist. Bei Notfällen steht rund um die Uhr eine medizinisch ausgebildete Fachperson zur Verfügung. So können auch leicht eingeschränkte älteren Personen in den eigenen vier Wänden selbstständig und eigenverantwortlich leben. Wenn die Pflegebedürftigkeit zunimmt, ist bei entsprechendem Platzangebot ein Wechsel in die Pflegewohngruppe im Erdgeschoss möglich.

Ein weiterer Aspekt von Wohnenplus ist der Einsatz einer externen Siedlungsmoderatorin. Diese ist zuständig für den Aufbau von Bewohnerstrukturen, moderiert in der Anfangsphase die verschiedenen Veranstaltungen im Gemeinschaftsraum und pflegt einen regelmässigen Kontakt mit allen Bewohner/innen. Bereits während des Vermietungsprozesses hat die Moderatorin ihre Arbeit an der Berglistrasse erfolgreich aufgenommen.



Fakten & Zahlen

Bauherrschaft und Betreiberinnen	Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich (wsgz) Genossenschaft für Alterswohnungen Bülach (GAB)
Generalunternehmung	Allreal Generalunternehmung AG
Grundstücksfläche	6297 m ²
Hauptnutzfläche	5036 m ²
Bausumme	CHF 26 Mio.
Nutzung	47 Mietwohnungen - 16 x 2½ Zimmerwohnungen - 24 x 3½ Zimmerwohnungen - 7 x 4½ Zimmerwohnungen Pflegewohngruppe mit 18 Plätzen Gemeinschaftsraum Tiefgarage mit 51 Einstellplätzen Kinderkrippe Bergli Volg-Filiale

Termine

Baueingabe	Sommer 2015
Baubeginn	18. April 2016
Grundsteinlegung	16. Juni 2016
Fertigstellung/Bezug	Dezember 2017

Für Rückfragen und weitere Auskünfte:

wsgz
Claudia Strässle
Tel. 044 317 99 00
c.straessle@wsgz.ch

GAB
Paul Oertli
Tel. 079 707 53 51
p.oertli@oertli.ch